

komobile



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen

Internationale Best-Practise Studie

26. Sept. 2018 | Radgipfel Salzburg

Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen

Einleitung

- Auftraggeber Ministerium für Nachhaltigkeit und Infrastruktur Luxembourg (MDDI)
- Analyse von unterschiedlichen Themenbereiche
 - Rechtliche Rahmenbedingungen (Radfahren am Gehweg, Rechtsabbiegen bei Rot, Seitlicher Mindestabstand zw. RF und Kfz, Benutzungspflicht von Radfahranlagen, Entwurfsregelungen zur Verringerung von Hindernissen für RV/FV etc.)
 - Infrastruktur und Planung (Fahrradstraße, Radfahren gegen die Einbahn, Angebots- (Mehrzweck)streifen, Bevorrangung im Kreuzungsbereich etc.)
- Untersuchte Länder
 - Österreich, Dänemark, Spanien (komobile, Citec, MOE Tetraplan)
 - Niederlande, Belgien, Deutschland, Frankreich (Mobycon)
 - Schweiz (MDDI)

Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen

Einleitung

Gegenüberstellung folgender Themen

- Seitlicher Mindestabstand zwischen RF und Kfz
- Radfahren nebeneinander
- Radfahren von Kindern am Gehweg
- Radfahren am Gehweg
- Rechtsabbiegen bei Rot

Gesetzliche Änderungen in Luxembourg

Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen

Seitenabstand zwischen Rad und Kfz









Seitenabstand bei Überholvorgängen zwischen RF und Kfz

Problemstellung

- Radfahrer werden häufig mit zu geringem Seitenabstand überholt
- Gefährdung der Radfahrer
- Keine rechtlichen Rahmenbedingungen
- Schwierig zu kontrollieren

Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen

Seitenabstand zwischen Rad und Kfz

| | Gesetzliche Regelung | Beobachtung/Effekte in der Praxis |
|---|--|---|
|  | kein Mindestabstand definiert | - |
|  | Gewährleistung von „ausreichend“ Abstand | gemäß gültiger Rechtsprechung: 1,50m bzw. 2,00m bei über 90 km/h |
|  | kein Mindestabstand definiert | gemäß gültiger Rechtsprechung: 0,90m bei 30-40km/h bzw. 1,50m bei 50 km/h |
|  | 1,00m innerorts 1,50m außerorts | bei ausreichender Sicht darf dafür die Sperrlinie überfahren werden |
|  | 1,00m | keine Ausnahme bei durchgezogener Mittellinie |
|  | 1,50m | bei ausreichender Sicht darf dafür die Sperrlinie überfahren werden |
|  | kein Mindestabstand definiert | - |
|  | kein Mindestabstand definiert | Allg. Empfehlung von mind. 1,00m bei Tempo 50 |

Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen

Seitenabstand zwischen Rad und Kfz

Fazit

- Im Großteil der Länder ist eine Mindestdistanz entweder per Gesetz oder lt. Rechtsprechung geregelt
- am häufigsten ist 1,50 m

Beschilderungen

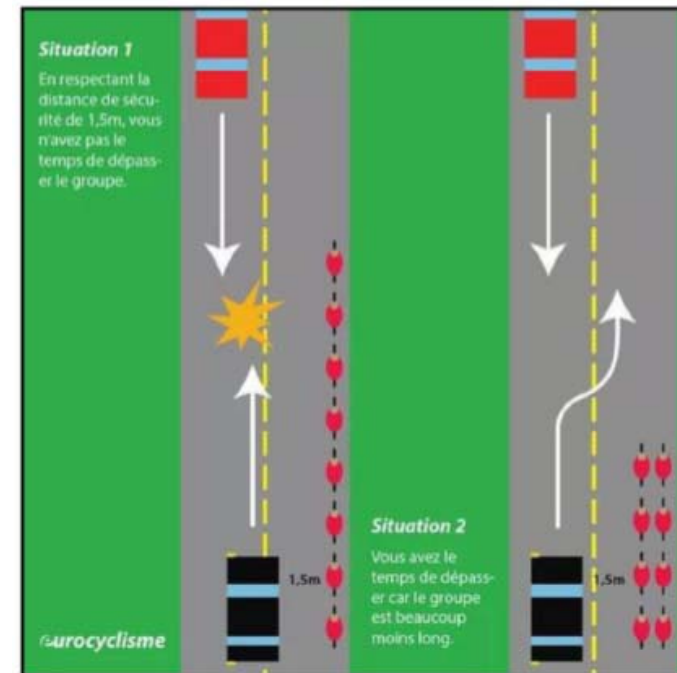


Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen Radfahren nebeneinander









Radfahren nebeneinander

Problemstellung

- Radfahren in der Gruppe (hintereinander) ergeben lange Überholvorgang zwischen Radfahren und Kfz
- geringe Seitenabstände
- Gefährdung der RF



Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen Radfahren nebeneinander

| | Gesetzliche Regelung | |
|---|---|--|
|  | erlaubt auf Radwegen, Wohnstraßen, Fahrradstraßen, Begegnungszonen; auf Straßen nur für Rennradfahrer | |
|  | möglich, wenn der Verkehr nicht behindert wird; erlaubt für Gruppen von mehr als 15 Fahrrädern | |
|  | solange Verkehr nicht behindert wird: erlaubt auf signalisierten Routen und Radwegen, auf Nebenstraßen, wenn mehr als 10 Fahrräder | |
|  | erlaubt bis zum Sonnenuntergang, ausg. bei Überholvorgängen | |
|  | innerorts erlaubt; außerorts nur bei Gruppen von mehr als 15 Fahrrädern | |
|  | immer erlaubt: 2 Radfahrer werden wie ein Fahrzeug behandelt | |
|  | erlaubt, wenn nicht gefährlich und keine Verkehrsbehinderung; ausg. bei Überholvorgängen | |
|  | erlaubt | |

Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen Radfahren nebeneinander

Fazit

- Praktiken können stark variieren
- für Gruppen mit mehreren Radfahrern meist erlaubt (in Österreich nur für Rennradfahrer)
- in den Niederlanden, Belgien und Spanien ist es immer (innerorts) erlaubt (ausgenommen in Belgien außerorts)









Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen Radfahren von Kindern am Gehweg

Radfahren von Kindern am Gehweg

Problemstellung

- Radfahren auf der Fahrbahn für Kinder oft gefährlich
- Fehlende rechtliche Rahmenbedingungen
- Verhalten der Begleitperson

Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen Radfahren von Kindern am Gehweg

| | Gesetzliche Regelung | |
|---|--|--|
|  | nicht erlaubt, aber allg. toleriert für Kinder bis 12 Jahre | |
|  | bis 8 Jahre muss, bis 10 darf der Gehsteig benutzt werden; ebenso die Begleitpersonen | |
|  | nicht erlaubt, außer für Kinderfahrträder (Vorschulalter) | |
|  | erlaubt bis 8 Jahre | |
|  | erlaubt bis 9 Jahre | |
|  | Unterschiedlich geregelt; z.B. San Sebastian: erlaubt bis 7 Jahre sowie Begleitpersonen in Schrittgeschwindigkeit | |
|  | nicht erlaubt, aber allg. toleriert bei Kindern | |
|  | nicht erlaubt, aber allg. toleriert für Kinder unter 9 Jahren und wenn keine Fußgänger gefährdet werden | |

Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen Radfahren von Kindern am Gehweg

Fazit

- Die genauen Regelungen (und Alterslimits) variieren, aber im allgemeinen werden Kinder am Gehsteig zumindest toleriert
- In Deutschland ist die Benutzung bis 8 Jahre verpflichtend
- In Deutschland und Spanien gibt es die Möglichkeit, dass Eltern ihre Kinder am Gehsteig begleiten

Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen Radfahren am Gehweg

Radfahren am Gehweg

Problemstellung

- Radfahren im Mischverkehr oder auf Radfahranlagen auf der Fahrbahn für ungeübte Radfahrer oft gefährlich und unangenehm

Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen Radfahren am Gehweg

| | Gesetzliche Regelung | Beschilderung |
|---|---|---|
|  | nicht erlaubt, außer bei definierter Radfahranlage (Geh-/Radweg) | |
|  | erlaubt mit Beschilderung; Schrittgeschwindigkeit und Vorrang für Fußgeher |  |
|  | erlaubt mit Beschilderung; Schrittgeschwindigkeit und Vorrang für Fußgeher |  |
|  | nicht erlaubt, außer bei definierter Radfahranlage (Geh-/Radweg) | |
|  | erlaubt außerorts, wenn keine Behinderung von Fußgängern | |
|  | erlaubt, wenn Gehweg über 3,00m breit | |
|  | nicht erlaubt, außer bei definierter Radfahranlage | |
|  | erlaubt mit Beschilderung; Schrittgeschwindigkeit und Vorrang für Fußgeher |  |

Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen Radfahren am Gehweg

Fazit

In 3 der analysierten Länder kann das Radfahren am Gehsteig erlaubt werden

- > sehr ähnliche Beschilderung: Gehweg mit Zusatzschild "Radfahren erlaubt"
- > ebenfalls sehr ähnliche Bedeutung: Fußgänger bleiben gegenüber dem Fahrrad bevorrangt. Wenn notwendig, muss der Radfahrer Schrittgeschwindigkeit fahren oder absteigen

Beschilderung



Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen














Rechtsabbiegen für Radfahrer bei Rot

Rechtsabbiegen für Radfahrer bei Rot

Problemstellung

- Lange Wartezeiten für den Radverkehr auch bei wenig Verkehr
- Bei anschließender Radfahranlage keine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer (situationsabhängig)
- Gleichzeitiges Losfahren/gehen aller Verkehrsteilnehmer, was zur erhöhten Unfallgefahr führen kann

Internat. Rad-/ Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen Rechtsabbiegen bei Rot

| | Gesetzliche Regelung | Kennzeichnung | |
|---|---|-------------------------------|---|
|  | nicht möglich, aber häufig baulicher By-pass | - | |
|  | möglich; selten angewendet | Zusatztafel bei Lichtsignal |  |
|  | Pilotprojekt in Basel | Beschilderung | |
|  | möglich; häufig angewendet | Beschilderung und Lichtsignal |  |
|  | möglich; häufig angewendet | Beschilderung |  |
|  | nicht möglich | - | |
|  | möglich, aber baulicher By-pass bevorzugt angewendet | Beschilderung |  |
|  | möglich, aber baulicher By-pass bevorzugt angewendet | Beschilderung und Lichtsignal |  |

Internat. Rad-/Fußgeherfreundliche Gesetze und Regelungen

Gesetzliche Änderungen in Luxembourg

- Rechtsabbiegen bei Rot für Radfahrer
- Verpflichtender seitlicher Überholabstand von 1,50m
- Nebeneinander Fahren erlaubt
- Radfahren am Gehsteig für Kinder und Begleitperson erlaubt

- Sackgassenschild mit Rad-Weiterfahrt
- Radfahranlagen ohne Benützungspflicht
- Fahrradstraße

komobile



Büro Wien

Schottenfeldgasse 51/17
A-1070 Wien

t: +43.1.89 00 681
wien@komobile.at

Büro Luxembourg

43, rue de Strasbourg,
L-2561 Luxembourg

t: +352.22 70 74
luxembourg@komobile.lu

Büro Gmunden

Kirchengasse 3
A-4810 Gmunden

t: +43 (0)7612 70911
gmunden@komobile.at

www.komobile.at